

## **Operating Manual VHP**

der

**VNG Gasspeicher GmbH**

Maximilianallee 2, 04129 Leipzig

– nachstehend „VGS“ genannt –

- gültig ab 01.04.2026 -

## INHALTSVERZEICHNIS

GRUNDSÄTZLICHES .....	3
1 Gegenstand.....	3
KOMMUNIKATION.....	3
2 Allgemeines zur Kommunikation .....	3
3 Kommunikation .....	3
3.1 Kommunikationsmittel .....	3
3.2 Nachrichtenformate .....	4
3.3 Eingehende Nachrichten .....	4
3.4 Ausgehende Nachrichten .....	5
3.5 Nominierung von Kapazitäten im Störfall .....	5
NOMINIERUNGS-, MATCHING- UND ALLOKATIONSPROZESS .....	7
4 Vertragsabwicklung – Prozessbeschreibung .....	7
4.1 Nominierung.....	8
4.2 Empfangsbestätigung.....	10
4.3 Interne Prüfung (VGS).....	10
4.4 NOMRES und GASDAT oder METRED .....	11
4.5 Matching und Allokation (Trading Hub Europe) .....	11
4.6 Unterbrechung durch den angrenzenden Netzbetreiber .....	11
ABWICKLUNG ZUSÄTZLICHER DIENSTLEISTUNGEN.....	12
5 Gasübergabe .....	12

## GRUNDSÄTZLICHES

### **1 Gegenstand**

In diesem „Operating Manual VHP“ sind die allgemeinen technischen Bestimmungen und Vorgaben zur operativen Abwicklung eines Vertrags über die Produkte mit einem Anschluss an den Virtuellen Handelspunkt (VHP) festgelegt. Diese Festlegungen betreffen die Kommunikation zwischen dem *Kunden* und VGS, den Nominierungs-, Matching- und Allokationsprozess bei der Vertragsabwicklung sowie die Abwicklung zusätzlicher Dienstleistungen zu einem Vertrag.

## KOMMUNIKATION

### **2 Allgemeines zur Kommunikation**

Die die *Abwicklung* betreffende Kommunikation zwischen dem *Kunden* und VGS erfolgt grundsätzlich automatisiert 24/7/365 in elektronischer Form.

Darüber hinaus ist VGS innerhalb ihrer üblichen Geschäftszeiten (von Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Sachsen gemäß Sächsischem Feiertagsgesetz) persönlich telefonisch erreichbar. Im Falle einer Kommunikationsstörung ist VGS auch außerhalb ihrer üblichen Geschäftszeiten telefonisch erreichbar. Hierfür gilt Nummer 3.5

Die für die Kommunikation notwendigen Kontaktdaten sind in „Blatt 1 Kommunikationsverbindungen der VGS“ genannt. VGS stellt sicher, dass die zur *Abwicklung* erforderlichen Daten ihrer *Kunden* grundsätzlich jederzeit empfangen, verarbeitet und versendet werden können. Der *Kunde* teilt VGS zum Zwecke der *Abwicklung* die in „Blatt 2 Kommunikationsverbindungen des Kunden“ aufgeführten Kommunikationsverbindungen und Ansprechpartner mit.

Telefonische Abstimmungen sind grundsätzlich weder für VGS noch für den *Kunden* verbindlich.

### **3 Kommunikation**

#### **3.1 Kommunikationsmittel**

Für die elektronische Kommunikation bietet VGS ihren *Kunden* die folgenden Kommunikationsmittel an:

- **Technische Kommunikationsverbindung**

Die technische Kommunikationsverbindung muss vor der ersten Benutzung eingerichtet werden. Dies erfordert die vorhergehende Abstimmung über die notwendigen Parameter. Zu diesem Zweck tritt VGS bzw. das von ihr mit der Verbindungseinrichtung betraute IT-Dienstleistungsunternehmen mit den vom *Kunden* mittels des beigefügten „Blatt 3 Technische Kommunikationsverbindung“ mitgeteilten Ansprechpartnern in Kontakt. VGS bietet ihren *Kunden* als technische Kommunikationsverbindung die Applicability Statement (**AS**)-Verbindung in der jeweils aktuellen oder der vorherigen Version an.

Nach der Implementierung der Parameter muss ein Test durchgeführt werden.

- **Kundenbereich *MEIN SPEICHER***

Voraussetzung für den Versand von *Nominierungen* über die Funktion NOMINIERUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs *MEIN SPEICHER* sind die Registrierung und die entsprechenden Berechtigungen des *Kunden* bzw. *Nutzers* (gemäß den Registrierungs- und Buchungsbedingungen).

- **E-Mail**

### 3.2 Nachrichtenformate

Für den Austausch von Nachrichten über die Kommunikationsmittel gemäß Nummer 3.1 werden folgende Nachrichtenformate genutzt:

- Edig@s
- E-Mail-Text
- formatless

### 3.3 Eingehende Nachrichten

Eingehende Nachrichten im Sinne dieses Operating Manual VHP sind Nachrichten, die bei VGS eingehen. Als Eingehende Nachrichten gelten ausschließlich die

- Nominierungsnachricht (NOMINT)
- Nominierungsnachricht zur *Gasübergabe*

Die Tabelle 1 „Überblick Nachrichtenformate für eingehende Nachrichten“ unter Formulare „Nachrichtenformate“ auf der Website der VGS <https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads> gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten der Übermittlung eingehender Nachrichten in Bezug auf das Kommunikationsmittel und das Nachrichtenformat.

### 3.4 Ausgehende Nachrichten

Ausgehende Nachrichten im Sinne dieses Operating Manual VHP sind Nachrichten, die VGS an den *Kunden* übermittelt. Dazu gehören u.a. die

- Empfangsbestätigung einer Nominierungsnachricht (APERAK),
- Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht zu nominierten *Gasmengen* (NOMRES),
- Nachricht zum aktuellen *Arbeitsgaskontostand* (GASDAT oder METRED) (nur auf Wunsch des Kunden),
- Nachricht zu den vertraglichen Ein- und Ausspeichergrenzen für den folgenden *Gastag* (CHACAP und CAPDOC) (nur auf Wunsch des Kunden),
- Bestätigungs- bzw. Kürzungsnachricht zur *Gasübergabe*.

Die Tabelle 2 „Überblick Nachrichtenformate für ausgehende Nachrichten“ unter Formulare „Nachrichtenformate“ auf der Website der VGS <https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads> gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten der Übermittlung ausgehender Nachrichten in Bezug auf das Kommunikationsmittel und das Nachrichtenformat.

### 3.5 Nominierung von Kapazitäten im Störfall

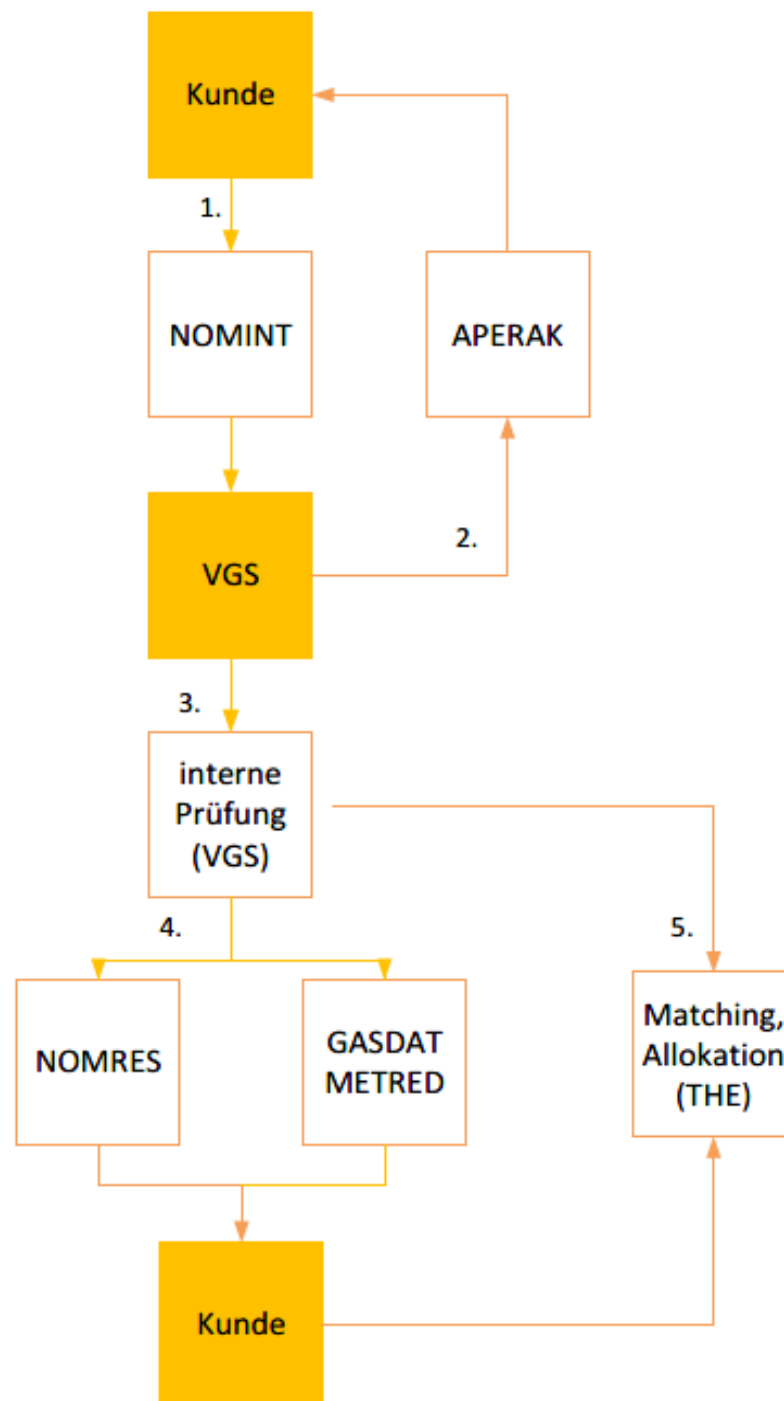
Im Fall des temporären Auftretens von technischen Problemen im Zusammenhang mit dem Versand bzw. dem Empfang einer Nominierungsnachricht (NOMINT) über eine AS-Verbindung, ist zunächst die Funktion NOMINIERUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs *MEIN SPEICHER* zu nutzen. Ist auch diese Nutzung des Kundenbereiches *MEIN SPEICHER* gestört, steht dem *Kunden* unter <https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads> ein Nominierungsformular zur Verfügung, das dem beigefügten „Blatt 4 Nominierungsvorlage“ entspricht. In einem solchen Störfall ist das besagte Formular vom *Kunden* vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und nach vorhergehender telefonischer Ankündigung per E-Mail (als

pdf-Dokument) an [operations@vng-gasspeicher.de](mailto:operations@vng-gasspeicher.de) zu übersenden. Gegebenenfalls wird VGS ohne gesonderte APERAK-Nachricht die Bestätigungs- bzw. Kürzungsnachricht zu den nominierten *Gasmengen* (NOMRES) in Textform per E-Mail an die in der jeweiligen Nominierungsnachricht angegebene E-Mail-Adresse des *Kunden* senden.

## NOMINIERUNGS-, MATCHING- UND ALLOKATIONSPROZESS

### 4 Vertragsabwicklung – Prozessbeschreibung

Ein VHP Vertrag wird grundsätzlich gemäß der folgenden schematischen Darstellung abgewickelt.



## 4.1 Nominierung

### 4.1.1 Grundsätze

4.1.1.1 Der *Kunde* ist verpflichtet, die ein- bzw. auszuspeichernden *Gasmengen* gegenüber VGS zu nominieren. Dabei muss für den betreffenden *Gastag*, an dem der *Kunde* ein- oder ausspeichern möchte, mindestens eine Erstonominierung gemäß Nummer 4.1.3 erfolgen.

Darüber hinaus ist der *Kunde* berechtigt, bereits vorgenommene Erstonominierungen im Wege der Renominierung gemäß Nummer 4.1.4 durch neue *Nominierungen* zu „überschreiben“. Für den jeweiligen *Gastag* gilt die jeweils jüngste, unter Beachtung der entsprechenden Vorlaufzeit abgegebene *Nominierung*.

4.1.1.2 Des Weiteren sind beide *Vertragspartner* verpflichtet, auch gegenüber dem *Marktgebietsverantwortlichen* nach dessen Regelungen diejenigen *Gasmengen* zu nominieren, die am Virtuellen Handlungspunkt übergeben bzw. übernommen werden sollen. Zu diesem Zwecke tauschen die *Vertragspartner* rechtzeitig vor Beginn des vertraglich vereinbarten *Leistungszeitraums* die in „Blatt 7 Bilanzkreisdaten der Vertragspartner“ aufgeführten Angaben aus.

4.1.1.3 Sollten die von beiden *Vertragspartnern* gegenüber dem *Marktgebietsverantwortlichen* nominierten *Gasmengen* nicht übereinstimmen, gelten die vom *Marktgebietsverantwortlichen* veröffentlichten Matching-Regeln. Etwaig zwischen den *Vertragspartnern* zu leistende Ausgleichszahlungen ergeben sich aus dem jeweiligen VHP Vertrag.

### 4.1.2 Inhalt der Erst- bzw. Renominierung

Die Nominierungsnachricht (NOMINT) zu einer Erst- oder Renominierung muss folgende Angaben enthalten:

- die ein- bzw. auszuspeichernden stündlichen *Gasmengen* (Stundenmengen) in der Energieeinheit Kilowattstunde (kWh),
- den Gültigkeitszeitraum,
- den *Gasübergabepunkt* und
- die Bezeichnungen des Vertrages einschließlich *Shippercode*.

### 4.1.3 Erstnominierung

- 4.1.3.1 Der *Kunde* hat ein- bzw. auszuspeichernde *Gasmengen* gegenüber VGS bis spätestens 16:30 Uhr eines Tages für den folgenden *Gastag* zu nominieren („Erstnominierung“). Im Rahmen der *Nominierung* kann der *Kunde* die Flussrichtung von Ausspeicherung auf Einspeicherung oder umgekehrt auch innerhalb eines *Gastages* wechseln.
- 4.1.3.2 Sollte der *Kunde* bis 16:30 Uhr des laufenden Tages mehrere *Nominierungen* für den folgenden *Gastag* vornehmen, gilt immer die letzte im Rahmen der Nominierungsfrist bis 16:30 Uhr abgegebene *Nominierung* als Erstnominierung. Weitere *Nominierungen* nach 16:30 Uhr werden als Renominierungen gemäß Nummer 4.1.4 behandelt.
- 4.1.3.3 Sollte bis 16:30 Uhr des laufenden Tages vom *Kunden* keine Erstnominierung bei VGS eingehen, gilt der folgende *Gastag* als mit Null (0) nominiert.
- 4.1.3.4 Im Rahmen der *Nominierung* muss der *Kunde* Stundenmengen für einzelne *Stunden* oder für einen oder mehrere zusammenhängende Stundenblöcke nominieren. Soweit für einzelne *Stunden* eines *Gastages* keine Mengenangabe erfolgt, gilt die entsprechende *Stunde* als mit Null (0) nominiert. Im Falle des Wechsels von MEZ auf MESZ müssen dreiundzwanzig (23) *Stunden* und von MESZ auf MEZ fünfundzwanzig (25) *Stunden* nominiert werden.

### 4.1.4 Renominierung

- 4.1.4.1 Der *Kunde* ist berechtigt, seine bereits erfolgte Erstnominierung für einen bestimmten *Gastag* durch eine erneute *Nominierung* zu ändern („Renominierung“). In gleicher Weise kann er auch eine bereits erfolgte Renominierung erneut ändern.
- 4.1.4.2 Renominierungen unterliegen folgenden Vorgaben:
- Eine Renominierung der für einen *Gastag* nominierten *Gasmenge* muss spätestens 2,25 Stunden (entspricht zwei (2) Stunden und fünfzehn (15) Minuten) vor Wirksamwerden bei VGS vorliegen.
  - Bei der Renominierung darf die nominierte Stundenmenge für jede einzelne *Stunde* geändert werden. Jedoch darf die je *Stunde* nominierte *Gasmenge* die höchste Stundenmenge aller im Rahmen der Erstnominierung in der jeweiligen Flussrichtung nominierten Stundenmengen nicht übersteigen.

## 4.2 Empfangsbestätigung

VGS bestätigt den ordnungsgemäßen Empfang der Nominierungsnachricht zur Erst- bzw. Renominierung durch den Versand einer Empfangsbestätigung (APERAK).

Sollte die Empfangsbestätigung ausbleiben, so gilt die *Nominierung* als nicht eingegangen. Bei Nichterhalt dieser Empfangsbestätigung, ist zunächst über die Funktion NOMINIERUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs *MEIN SPEICHER* zu prüfen, ob die Nominierung eingegangen ist, andernfalls kann die *Nominierung* hierüber erneut abgesetzt werden. Im Falle einer Kommunikationsstörung wird sich der *Kunde* mit der VGS gemäß Nummer 3.5 in Verbindung setzen.

## 4.3 Interne Prüfung (VGS)

Nach Versand der Empfangsbestätigung gemäß Nummer 4.2 prüft VGS die Nominierungsnachricht dahingehend,

- ob die Vorlaufzeiten eingehalten sind,
- ob im Falle einer Renominierung die je Stunde nominierte *Gasmenge* die höchste Stundenmenge aller im Rahmen der Erstnominierung in der jeweiligen Flussrichtung nominierten Stundenmengen nicht übersteigt,
- ob die nominierten *Gasmengen* die dem *Kunden* vertraglich zustehenden *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen, Ein- bzw. Ausspeicherleistung* nicht überschreiten,
- ob kein Fall der höheren Gewalt sowie keine Umstände vorliegen, die nach Maßgabe dieses Vertrages ein Recht zur Leistungsaussetzung, Leistungsbeschränkung und/oder Leistungsverweigerung seitens VGS begründen.

Sind diese Bedingungen erfüllt, erfolgt durch VGS keine Nominierungskürzung. Bei Nichterfüllung der Bedingungen erfolgt eine Kürzung der betreffenden *Nominierung* im erforderlichen Umfang.

Soweit eine Kürzung der Nominierung der *Kunden* untereinander notwendig ist, erfolgt diese - unter Berücksichtigung der tatsächlich zur Verfügung stehenden *Ein- bzw. Ausspeicherleistung* - anteilig im Verhältnis der den jeweiligen *Kunden* im Zeitpunkt der Unterbrechung gemäß der vertraglich vereinbarten *Kennlinie* zustehenden *Ein- bzw. Ausspeicherleistung*.

#### 4.4 **NOMRES und GASDAT oder METRED**

Das Gesamtergebnis der internen Prüfung gemäß Nummer 4.3 wird dem *Kunden* für die von ihm nominierten *Gasmengen* mittels einer Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht (NOMRES) übermittelt.

Eine Bestätigungsnachricht erhält der *Kunde* dann, wenn es im Rahmen der internen Prüfung nicht zu einer Kürzung der nominierten *Gasmengen* gekommen ist; anderenfalls erhält der *Kunde* eine Kürzungsnachricht.

Die Bestätigungs-/ Kürzungsnachricht übersendet VGS dem *Kunden* wie folgt:

- für die Erstnominierung spätestens bis 19:00 Uhr eines Tages für den folgenden *Gastag*;
- für eine Renominierung spätestens 1,25 Stunde nach deren Zugang bei VGS.

Außerdem wird der *Arbeitsgaskontostand* des jeweiligen VHP Vertrages neu berechnet. VGS erhöht oder reduziert den *Arbeitsgaskontostand* um die in der Bestätigungs-/Kürzungsnachricht bestätigten *Gasmengen*. Den neuen *Arbeitsgaskontostand* teilt VGS dem *Kunden* in einer separaten Nachricht mit (GASDAT oder METRED).

#### 4.5 **Matching und Allokation (Trading Hub Europe)**

Auf Grundlage der nominierten bzw. gekürzten *Gasmengen* gemäß Nummer 4.3 nominiert VGS die entsprechenden *Gasmengen* beim *Marktgebietsverantwortlichen*.

Für die Übertragung der *Gasmengen* zwischen dem Bilanzkreis des *Kunden* und demjenigen der VGS gelten die vom *Marktgebietsverantwortlichen* veröffentlichten Matching- und Allokationsregeln.

Sollten die von VGS gegenüber dem *Marktgebietsverantwortlichen* nominierten *Gasmengen* nicht mit denjenigen *Gasmengen* übereinstimmen, die der *Kunde* gegenüber dem *Marktgebietsverantwortlichen* nominiert hat, ergeben sich etwaig zwischen den *Vertragspartnern* zu leistende Ausgleichszahlungen für entstandene Differenzmengen aus dem jeweiligen VHP Vertrag.

#### 4.6 **Unterbrechung durch den angrenzenden Netzbetreiber**

Im Fall der ganz oder teilweise berechtigten transportseitigen Unterbrechung durch einen *angrenzenden Netzbetreiber*, ist VGS gleichermaßen berechtigt, die *Kunden* entsprechend zu kürzen und damit entsprechend geringere *Gasmengen* am

Gasübergabepunkt zu übergeben bzw. zu übernehmen.

Eine solche Kürzung der Nominierung mehrerer *Kunden* erfolgt anteilig im Verhältnis der den jeweiligen *Kunden* im Zeitpunkt der Unterbrechung gemäß der vertraglich vereinbarten *Kennlinie* zustehenden *Ein- bzw. Ausspeicherleistung*.

Das Ergebnis der Kürzung wird dem *Kunden* mittels einer Kürzungsnachricht (NOM-RES) übermittelt. Außerdem wird der *Arbeitsgaskontostand* des jeweiligen VHP Vertrages neu berechnet. VGS erhöht oder reduziert den *Arbeitsgaskontostand* um die in der Kürzungsnachricht bestätigten *Gasmengen*. Den neuen *Arbeitsgaskontostand* teilt VGS dem *Kunden* in einer separaten Nachricht mit (GASDAT oder METRED).

Anschließend renominiert VGS die entsprechenden gekürzten *Gasmengen* beim *Marktgebietsverantwortlichen*. Die Regelungen gemäß Nr. 4.5 Sätze 2 und 3 gelten entsprechend.

## ABWICKLUNG ZUSÄTZLICHER DIENSTLEISTUNGEN

### **5 Gasübergabe**

5.1 Zur Nominierung einer *Gasübergabe* stehen dem *Kunden* unter <https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads> Nominierungsformulare zur Verfügung, die dem diesem Operating Manual VHP beigefügten Blatt 5 bzw. 6 entsprechen. Je nach Art der *Gasübergabe* ist dabei entweder

- „Blatt 5 Gasübergabe an einen anderen Kunden“ oder
- „Blatt 6 Gasübergabe innerhalb eigener Verträge“

von dem/den *Kunden* vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und nach vorhergehender telefonischer Ankündigung per E-Mail (als pdf-Dokument) an [sales@vng-gasspeicher.de](mailto:sales@vng-gasspeicher.de) zu übersenden.

5.2 Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten Arbeitstages bei VGS eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht („Vorlaufzeit“).

Die *Gasübergabe* wird nur dann durchgeführt, wenn

- die Vorlaufzeit eingehalten ist,

- die notwendigen Angaben vollständig und richtig sind,
- die zur *Gasübergabe* nominierten *Gasmengen* (i.) durch die unter dem abgebenen Vertrag gespeicherten *Gasmengen* gedeckt sind und (ii.) die (ungenutzte) *Kapazität Arbeitsgasvolumen* des aufnehmenden Vertrages nicht überschreiten,
- die in den betreffenden Verträgen geregelten sonstigen Voraussetzungen erfüllt sind und
- bestimmte technische Gegebenheiten und/oder vorrangig zu erfüllende vertragliche Verpflichtungen der VGS gegenüber anderen *Kunden* nicht entgegenstehen.

Anderenfalls erfolgt keine *Gasübergabe*.

- 5.3 VGS prüft die unter Nummer 5.2 Satz 2 genannten Voraussetzungen erstmalig bis 12:00 Uhr desjenigen *Arbeitstages*, der dem *Gastag*, für den die *Gasübergabe* nominiert wurde, vorangeht, und teilt dem/den betreffenden *Kunden* (durch schriftlichen Vermerk auf der Nominierungsnachricht des *Kunden* und Rücksendung dieser per E-Mail an die in der Nominierungsnachricht angegebene E-Mail-Adresse schriftlich mit, ob auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträge eine *Gasübergabe* bestätigt werden (vorläufige Bestätigung) kann bzw. welche Gründe der *Gasübergabe* gegebenenfalls entgegenstehen.
- 5.4 Die endgültige Prüfung der Voraussetzungen zur Durchführung der *Gasübergabe* gemäß Nummer 5.2, Satz 2 erfolgt zum Übergabezeitpunkt. Im Anschluss hieran wird VGS dem/den betreffenden *Kunden* durch die Übermittlung einer Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht zur *Gasübergabe* per E-Mail die zur *Gasübergabe* nominierten *Gasmengen* bestätigen oder eine erfolgte Kürzung der *Nominierung* anzeigen. Dieser Nachricht ist auch die aus der *Gasübergabe* resultierende Änderung des *Arbeitsgaskontostandes* des jeweiligen Vertrages zu entnehmen.

-----

## Blatt 1    **Kommunikationsverbindungen der VGS**

### **Kontaktinformationen**

---

Firmenname:            VNG Gasspeicher GmbH  
Büroadresse:           Maximilianallee 2 | 04129 Leipzig  
Postfach:                211211 | 04111 Leipzig  
Rechnungsanschrift:   Rechnungswesen Maximilianallee 2 | 04129 Leipzig  
Amtsgericht Leipzig:   HRB 15882  
USt. ID-Nr.:              DE 232176978  
Homepage:               [www.vng-gasspeicher.de](http://www.vng-gasspeicher.de)

### **Bankverbindung**

---

Kreditinstitut:        Deutsche Kreditbank AG  
IBAN:                    DE41120300000001365543  
BIC:                      BYLADEM1001

### **Ansprechpartner**

---

**Sekretariat**            Allgemeine Fragen zum Unternehmen  
  
Telefon: +49 (0)341 443 5353    E-Mail: [info@vng-gasspeicher.de](mailto:info@vng-gasspeicher.de)

---

**Operative  
Abwicklung**            Vertragsabwicklung, Nominierung und Arbeitsgaskontostände  
  
Dispatching            Telefon: +49 (0)341 443 6767    E-Mail: [operations@vng-gasspeicher.de](mailto:operations@vng-gasspeicher.de)

---

**Vermarktung**            Fragen zu Verträgen, Produkten und Serviceleistungen, Vermarktungen,  
Berechtigungen für den Kundenbereich *MEIN SPEICHER*, Pressethemen  
  
Telefon: +49 (0)341 443 7950    E-Mail: [sales@vng-gasspeicher.de](mailto:sales@vng-gasspeicher.de)

---

**Abrechnung**            Fragen zur Abrechnung und Rechnungslegung  
  
Ines Fichtner            Telefon: +49 (0)341 443 2186    E-Mail: [billing@vng-gasspeicher.de](mailto:billing@vng-gasspeicher.de)



## Blatt 3 Technische Kommunikationsverbindung

### Kontaktdaten VGS

---

Firmenname	VNG Gasspeicher GmbH
Land	Deutschland
Ort	Leipzig
Rolle	Speicherbetreiber

---

### Operative Abwicklung

<b>Innerhalb der Geschäftszeiten der VGS</b>	Telefon: +49 (0)341 443 6767	E-Mail: <a href="mailto:operations@vng-gasspeicher.de">operations@vng-gasspeicher.de</a>
--	------------------------------	--

---

<b>Außerhalb der Geschäftszeiten der VGS</b>	Telefon: +49 (0)341 443 6767
--	------------------------------

---

<b>Technische Kommunikati- onsverbindung</b>	Telefon: +49 (0)341 443 7988	<a href="mailto:carsten.luedecke@vng-gasspeicher.de">carsten.luedecke@vng-gasspeicher.de</a>
--	------------------------------	--

---

### Unternehmenscodes

---

EIC Code	21X000000001138C
Acer Code	A0001996T.DE
Edig@s-Information / EIC Party Display Name	VNGSSO (Code Agency (NAD+ZSM+) = 321: VNGSSO)

---

---

### Kontakt Daten Kunde

---

Firmenname .....  
Land .....  
Ort .....  
Rolle .....  
EIC Code .....  
Acer Code .....  
Bilanzkreis Code(s)\* .....  
.....  
.....

\* Geben Sie für den Standorte Etzel bitte die rabattierten & unrabattierten Codes je Transporteur an.

---

### Arbeitsgebiet technische Kommunikationsverbindung

Name .....  
Telefon .....  
E-Mail .....

---

### Arbeitsgebiet Edig@s-Nachrichten

Name .....  
Telefon .....  
E-Mail .....

---

### Edig@s-Information

EIC Party Display Name: .....  
(Code Agency (NAD+ZSU+) = 321: „EIC Party Display Name“)

## Blatt 4 Nominierungsvorlage (E-Mail)

Falls die kommunikationstechnischen Möglichkeiten eingeschränkt oder nicht verfügbar sind, ist dieses Formular für die *Nominierung* des Kunden gegenüber VGS zu nutzen.

### Kontaktdaten des Kunden

Firma \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Nominierung

(Einspeicherung mit „+“, Ausspeicherung mit „-“ kennzeichnen!)

Vertrag Nr. \_\_\_\_\_

TSO \_\_\_\_\_

Bilanzkreiscode \_\_\_\_\_

Gastag \_\_\_\_\_, 06:00 Uhr

Gasmenge  kWh oder  Stundenmengen: \_\_\_\_\_

Stunde (MEZ/MESZ)	Einheit	Stunde (MEZ/MESZ)	Einheit
06:00 – 07:00	kWh	18:00 – 19:00	kWh
07:00 – 08:00	kWh	19:00 – 20:00	kWh
08:00 – 09:00	kWh	20:00 – 21:00	kWh
09:00 – 10:00	kWh	21:00 – 22:00	kWh
10:00 – 11:00	kWh	22:00 – 23:00	kWh
11:00 – 12:00	kWh	23:00 – 00:00	kWh
12:00 – 13:00	kWh	00:00 – 01:00	kWh
13:00 – 14:00	kWh	01:00 – 02:00	kWh
14:00 – 15:00	kWh	02:00 – 03:00	kWh
15:00 – 16:00	kWh	03:00 – 04:00	kWh
16:00 – 17:00	kWh	04:00 – 05:00	kWh
17:00 – 18:00	kWh	05:00 – 06:00	kWh

Name, Position

Unterschrift und Firmenstempel

## Blatt 5 Nominierungsvorlage zur Gasübergabe an einen anderen Kunden

### Kontaktdaten

	des übergabenden Kunden	des übernehmenden Kunden
Firma		
Ansprechpartner		
Telefon		
E-Mail		

### Nominierung

	zu übergabender Gasmengen	zu übernehmender Gasmengen
von Vertrag Nr.		
in Vertrag Nr.		
Marktgebiet		
TSO		
Bilanzkreiscode		
Konto*	<input type="checkbox"/> Rabattkonto	<input type="checkbox"/> Nicht-Rabattkonto
Gastag	, 06:00 Uhr	
Gasmenge	<input type="checkbox"/> kWh	<input type="checkbox"/> Restmenge zum 06:00 Uhr ,
Dienstleistungs- entgelt		
Unterschrift/ Firmenstempel		

\* nur für den Speicherstandort Etzel relevant

Die *Nominierung* des/der betreffenden Kunden ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten *Arbeitstages* bei VGS eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht („Vorlaufzeit“). Der Zeitpunkt, an welchem dieses Gasübergabeformular per E-Mail bei uns eingeht, ist ausschlaggebend für das zu zahlende Entgelt gemäß der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Entgeltübersicht.

**Vorläufige Bestätigung der Gasübergabe gemäß Nr. 6.3 durch VGS**

Auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträge wird die *Gasübergabe* durch VGS vorläufig

- bestätigt
- aus folgenden Gründen abgelehnt:

Unterschrift / Firmenstempel

## Blatt 6 Nominierungsvorlage zur Gasübergabe innerhalb eigener Verträge

### Kontaktdaten des Kunden

Firma	_____
Ansprechpartner	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____

### Nominierung der Gasmengen

von Vertrag Nr.	_____	
in Vertrag Nr.	_____	
Marktgebiet	_____	
TSO	_____	
Bilanzkreiscode	_____	
Konto*	Rabattkonto	Nicht-Rabattkonto
Gastag	_____, 06:00 Uhr	
Gasmenge	_____ kWh	Restmengen zum _____, 06:00 Uhr
Dienstleistungs-entgelt	_____	

\* nur für den Speicherstandorten Speicherstandort Etzel relevant

Name, Position

Unterschrift / Firmenstempel

Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten *Arbeitstages* bei VGS eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht (Vorlaufzeit). Der Zeitpunkt, an welchem dieses Gasübergabeformular per E-Mail bei uns eingeht, ist ausschlaggebend für das zu zahlende Entgelt gemäß der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Entgeltübersicht.

### **Vorläufige Bestätigung der Gasübergabe gemäß Nr. 6.3 durch VGS**

Auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträge wird die *Gasübergabe* durch VGS vorläufig

bestätigt

aus folgenden Gründen abgelehnt:

Unterschrift / Firmenstempel

---

## **Blatt 7 Bilanzkreisdaten der Vertragspartner**

### **Bilanzkreis VGS**

---

Marktgebietsverantwortlicher	Trading Hub Europe GmbH
Bilanzkreisverantwortlicher	VNG Gasspeicher GmbH
Bilanzkreiscode	THE0BFH600490000

### **Bilanzkreis Kunde**

---

Marktgebietsverantwortlicher	Trading Hub Europe GmbH
Bilanzkreisverantwortlicher	.....
Bilanzkreiscode	.....